

Seglercrew wieder auf festem Boden

Im 330'000 Franken teuren Projekt wurde Teamgeist grossgeschrieben

ALEXANDRA BURNELL

Sieben Monate lang waren die Baseldieter Segler des Projekts «Transatlantik» den Launen des Ozeans ausgeliefert. Das Abenteuer war ein Bildungsprojekt ausserhalb des Schulzimmers.

Die Gesichter der zwei Frauen und zehn Männer, die den Atlantik zweimal mit dem Segelboot überquert haben, sind immer noch weitergegerbt. Erst seit wenigen Tagen haben die jungen Baseldieter wieder festen Boden unter den Füssen. Davor spielte sich ihr Leben während sieben Monaten auf den Katamaranen «Solea» und «Planado» ab, im Rahmen des Projekts «Transatlantik» (die baz berichtete).

Träger des Projekts ist der «Verein Jugendprojekte», der von der Freien Oberstufe Schule in Muttenz gegründet wurde. Die Projektleiter Flori-an Wolf und Christian Müller wollen auf einen Schwachpunkt im Schulsystem aufmerksam machen: Sie sind der Meinung, dass Sozial- und Selbstkompetenzen zu wenig geschult würden. «Gerade in der Wirtschaft ist immer öfter



Hochseetauglich. Die zwei Frauen und zehn Männer haben auf ihrer Atlantik-Überquerung nicht nur das Segeln gelernt.

Foto Gaspard Weiss/retner

auch Teamerfahrung gefragt», sagt Wolf. Ebenfalls unter der Fittichen des Vereins haben vor rund sieben Jahren eine Gruppe von Schlierhinnen und Schlierhenn die beiden hochseetauglichen Katamarane gebaut, auf denen die jetzigen Segler den Atlantik überquert haben. Ihre erste Vertrauensprobe mit diesen «fremden Schiffen» hätten sie auf dem Mittelmeer gehabt, sagt Nico Abt, der als Teilnehmer beim neusten Projekt dabei war. Er habe anfangs ein müdliches Gefühl gehabt.

Wolf und Müller warben vor über einem Jahr an Baseldieter Schulen für ihr Projekt. «Die Projektteilnehmer, zwischen 18 und 25 Jahre alt, mussten eine Schulbildung erfolgreich abgeschlossen haben und bereit sein, sich in einen aussergewöhnlichen Teamprozess einzulernen», erklärt Wolf. Segelkenntnisse waren keine Voraussetzung. Ihre ersten Segeleerfahrungen machten die Schüler während eines Monats auf dem Mittelmeer, nachdem sie die Prüfung für den Hoch-

seeschein abgelegt hatten. Anfang Dezember traten die Jungsegler dann von Gibraltar aus ihre erste grosse Überfahrt über den Atlantik an. Nach einem Halt in Gran Canaria strachen sie in den Ozean.

LÖSUNGEN SUCHEN. Drei Wochen und 3150 Seemeilen später erreichten sie die karibische Insel Guadeloupe. Durch den begrenzten Lebensraum seien sie alle gezwungen gewesen, sich mit dem Team auseinanderzusetzen – und mit sich

selbst. «Sobald sich Konflikte anbahnten, setzten wir uns zusammen und suchten nach Lösungen», so Abt. Grosse Konflikte seien gar nicht erst entstanden.

Während ihres Karibikaufenthalts informierte die Crew via Homepage über ihre Erlebnisse. Ein wichtiger Teil des Projekts. «Mit Hilfe der Medien wollen wir die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass Bildung nicht nur das Erwerben von Fachwissen ist», sagt Wolf. Ausserdem hoffte die Gruppe auf Spenden, besonders, weil ein Segel ersetzt werden musste. Immerhin kostete das Abenteuer rund 330'000 Franken, wovon die Teilnehmer je 12'000 Franken übernahmen.

Wieder in der Schweiz zielt Wolf Bilanz: «Uns fehlen noch rund 90'000 Franken.» Wunden die Ziele erreicht? «Betreffend Soft Skills mussten sich alle auf der Reise mit dem eigenen Lernprozess auseinandersetzen. Das hat auch im Nachhinein einen Einfluss auf den Umgang mit sich und einem Team», sagt Wolf. Ausserdem könnten jetzt alle gut segeln.

nachrichten

Hersberg steht der Fremdver...

HERSBERG. In Hersberg letzte Nachwahl für den stattegefunden. Zwei von noch zu besetzen. Von 2008 tigten haben nur 13 abgegeben legen wiederum sie vier Stimmen erreichte Mziger das absolute Mehr die Wahl annimmt, ist frederete nicht offiziell. Die Gewohl oder übel vom Kan werden müssen (die baz

Hemmikens Ger ist endlich komp

HEMMIKEN. Beim vierten nun geklappt: Die Hemr haben gestern mit 76 von Wahlzetteln Daniel Weber Gemeinderat gewählt. D köpfige Gremium endlich

glückwunsch

Goldene Hochzeit

MÜNCHENSTEIN. Heute Rita und Bruno Scalabr wohnhaft an der Gustav goldene Hochzeit feiern. unseren langjährigen Abder Fest und wünschen für C Zeit alles Gute.

gratulationen@baz.ch